

# **Satzung des Begleit- und Rettungshundeverein Nahe-Hunsrück e. V.**

---

**Gegründet am 14.08.2006**

**Genehmigt von der Mitgliederversammlung am 25.09.2015**



## **Abschnitt 1: Allgemeines**

§ 1 Name, Wesen, Sitz

§ 2 Grundsätze der Tätigkeit

§ 3 Vereinszweck

§ 4 Zuständigkeit und Rechtsgrundlagen

## **Abschnitt 2: Mitgliedschaften**

§ 5 Mitgliedschaft

§ 6 Aufnahme der Mitglieder

§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder

§ 8 Verlust der Mitgliedschaft

## **Abschnitt 3: Organe des Vereins**

§ 9 Organe, Amtsdauer

§ 10 Das Organ Mitgliederversammlung

§ 11 Das Organ Vereinsvorstand

§ 12 Beschlüsse

§ 13 Der Wirtschaftsausschuss

## **Abschnitt 4: Schlussbestimmungen**

§ 14 Austritt aus dem HSVRM/Vereinsauflösung

# **Satzung des Begleit- und Rettungshundeverein Nahe-Hunsrück e. V.**

---

## **Abschnitt 1: Allgemeines**

### **§ 1 Name, Wesen, Sitz**

#### **1.1**

Der am 14.08.2006 gegründete Verein BRH-Rettungshundestaffel Nahe – Hunsrück e.V. ändert seinen Namen in Begleit- und Rettungshundeverein Nahe-Hunsrück e. V., er hat seinen Sitz in Niederwörresbach und ist unter der Nummer VR 20044 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Bad Kreuznach eingetragen.

#### **1.2**

Der Gerichtsstand des Vereins ist Idar-Oberstein.

#### **1.3**

Der Verein ist dem HSVRM (Hundesportverband Rhein Main), dem dhv (Deutscher Hundesportverband) und dem VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) angeschlossen.

## **§ 2 Grundsätze der Tätigkeit**

#### **2.1**

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige bzw. mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.

#### **2.2**

Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

#### **2.3**

Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Keine Person oder Institution darf durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## **§ 3 Vereinszweck**

#### **3.1**

Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Pflege des Hundesportes, der Hundebildung und die Förderung des Tierschutzgedankens.

Der Zweck wird verwirklicht insbesondere durch Abhaltung von regelmäßigen Übungsstunden im Hundesport, Begleithundebildung und Rettungshundebildung sowie die Beteiligung an entsprechenden Wettbewerben und Veranstaltungen. Der Verein betreibt Öffentlichkeitsarbeit durch Vorführungen. Die Förderung des Tierschutzgedankens erfolgt durch die positive Beeinflussung zur artgerechten Haltung von Hunden sowie durch tierschutzgerechte Ausbildungsmethoden.

# **Satzung des Begleit- und Rettungshundeverein Nahe-Hunsrück e. V.**

---

## **§ 4 Zuständigkeit und Rechtsgrundlagen**

### **4.1**

Die Mitgliedsvereine sind verpflichtet, in ihren Satzungen festzulegen, dass die Bestimmungen der vom VDH, dhv und HSVRM im Rahmen ihrer Zuständigkeit Erlassungen, Satzungen und Ordnungen für sie verbindlich sind und sie sich insofern der Vereinsstrafgewalt dieser Verbände unterwerfen.

## **Abschnitt 2: Mitgliedschaft**

### **§ 5 Mitgliedschaft**

#### **5.1**

Mitglied kann jede Person werden, die unbescholten ist und an der Aufgabenerfüllung des Vereins (siehe § 3) mitarbeiten will.

#### **5.2**

Der Verein hat jugendliche Mitglieder, ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder.

#### **5.3**

Auch juristische Personen können die Mitgliedschaft erwerben.

#### **5.4**

Jugendliche Mitglieder sind Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, danach gelten sie als ordentliche Mitglieder.

# **Satzung des Begleit- und Rettungshundeverein Nahe-Hunsrück e. V.**

---

## **§ 6 Aufnahme der Mitglieder**

### **6.1**

Die Mitgliedschaft ist durch schriftliche Beitrittserklärung beim Vorstand zu beantragen. Bei Jugendlichen ist die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters beizufügen. Die Satzung des Vereins, so wie die bestehenden Ordnungen werden dem Antragsteller zur Einsichtnahme vorgelegt.

### **6.2**

Der Vorstand entscheidet über Aufnahmeanträge, bestätigt die Aufnahme schriftlich und händigt dem neuen ordentlichen, bzw. jugendlichen Mitglied die Satzung und bestehende Ordnungen des Vereins aus.

### **6.3**

Mit der Aufnahme verpflichtet sich das ordentliche, bzw. das jugendliche Mitglied zur Anerkennung und Einhaltung der Bestimmungen in der Satzung und Ordnungen, so wie den Richtlinien und Beschlüssen des Vereins.

### **6.4**

Neue Mitglieder werden auf Probe aufgenommen, die Probezeit gilt für mindestens 6 Monate und wird durch Beschluss des Vorstandes beendet, in diesem Zeitraum haben sie kein Stimmrecht.

### **6.5**

Die Aufnahme gilt als rechtsgültig wirksam, wenn der Jahresbeitrag so wie anteilig evtl. Sonderbeiträge (Umlage) dem Vereinskonto gutgeschrieben sind.

### **6.6**

Bei Ablehnung des Aufnahmeantrags hat der Antragsteller keinen Begründungsanspruch.

# **Satzung des Begleit- und Rettungshundeverein**

## **Nahe-Hunsrück e. V.**

### **§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

#### **7.1**

Antrags- und stimmberechtigt sind nur ordentliche und Ehrenmitglieder, sofern sie das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie haben alle die gleichen Rechte und Pflichten.

#### **7.2**

Die Mitglieder sind verpflichtet die Interessen des Vereins, sowie die Satzungen, Ordnungen und Beschlüsse des Vereins, der HSVRM, des dhv und des VDH zu wahren.

#### **7.3**

Die durch die Mitgliederversammlung festgesetzten finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein haben die Mitglieder fristgerecht zu erfüllen.

#### **7.4**

Hunde die am Übungsbetrieb teilnehmen, müssen haftpflichtversichert, geimpft und tätowiert oder gechipt sein.

#### **7.5**

Neben den Belangen des Tierschutzes haben die Mitglieder bei Erkrankung ihres Hundes, bzw. bei begründetem Verdacht, die seuchenpolizeilichen Bestimmungen zu beachten.

# **Satzung des Begleit- und Rettungshundeverein Nahe-Hunsrück e. V.**

---

## **§ 8 Verlust der Mitgliedschaft**

### **8.1**

Die Mitgliedschaft im Verein erlischt durch Austritt aus dem Verein, Ausschluss aus dem Verein, Tod oder bei Auflösung des Vereins.

### **8.2**

Der Austritt aus dem Verein ist nur zum Ende eines Geschäftsjahres möglich, er muss schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

### **8.3**

Ein Mitglied kann aus dem Verein unter Ausschluss des Rechtsweges ausgeschlossen werden wegen:

- a) Störung des Vereinsfriedens oder bei vereinschädigendem Verhalten
- b) ehrenrühriger oder unhaltbarer Verdächtigungen gegenüber Vereinsmitgliedern
- c) wissentlich falscher Angaben für Vereins-, HSVRM, dhv und VDH-Urkunden
- d) Beleidigung oder unhaltbarer Verdächtigung eines Prüfers im Hundesportwesen
- e) grober oder vorsätzlicher Nichtbeachtung der Ordnung, Richtlinien und Beschlüsse des Vereins, des HSVRM, dhv und VDH
- f) Beitragsrückstand, trotz wiederholter Aufforderung und Fristsetzung

### **8.4**

Ein Ausschluss aus dem Verein erfolgt durch Beschluss des Vorstandes. Vor dieser Beschlussfassung hat der Vorstand dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zur Äußerung zu den erhobenen Vorwürfen zu geben.

### **8.5**

Mit Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche des Mitglieds an den Verein. Die Erstattung von Beiträgen, Umlagen, Spenden oder Sacheinlagen ist ausgeschlossen.

### **8.6**

Das sich in Händen des ausgeschiedenen Mitglieds befindliche Eigentum des Vereins, wie Schriftgut, Verwaltungsunterlagen und Ausrüstung, die noch nicht in den endgültigen Besitz des Mitglieds übergegangen sind, müssen dem Verein unverzüglich zurückgegeben werden.

# **Satzung des Begleit- und Rettungshundeverein Nahe-Hunsrück e. V.**

---

## **Abschnitt 3: Organe des Vereins**

### **§ 9 Organe, Amtsdauer**

#### **9.1**

Organe des Vereins sind:

- a) Mitgliederversammlung
- b) Vereinsvorstand

#### **9.2**

Die Amtsdauer in den Funktionen des Vereins beträgt zwei Jahre. Funktionsträger bleiben bis zur Neuwahl im Amt.

## **§ 10 Das Organ Mitgliederversammlung**

#### **10.1**

Ordentliche Mitgliederversammlungen werden vom Vorstand mit einer Frist von vierzehn Tagen einberufen. Die Einladung erfolgt schriftlich an alle jugendlichen, ordentlichen und Ehrenmitglieder an die letzte dem Verein mitgeteilte Post- oder E-Mailadresse, jedes Mitglied hat Sorge dafür zu tragen dem Vorstand eine aktuelle Adresse zukommen zu lassen. Die Einladung muss unter Angabe einer Tagesordnung erfolgen. Der Mitgliederversammlung obliegen folgende Aufgaben:

- a) Beratung und Beschlussfassung über Anträge und Satzungsänderungen
- b) Festsetzung der Mitgliederabgaben (Beiträge und Umlagen)
- c) Ehrungen
- d) Entscheidungen über finanzielle Verpflichtungen im Wert von mehr als € 1.000,-

#### **10.2**

Im ersten Quartal jeden Jahres ist die Jahreshauptversammlung einzuberufen. Die Einberufung erfolgt 3 Wochen vorher, Anträge zur JHV sind bis 1 Woche vorher an den 1. Vors. zu stellen. Die Jahreshauptversammlung hat zusätzlich folgende Aufgaben:

- a) Entgegennahme der Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
- b) Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Vorjahres und Genehmigung des Haushaltsplans des laufenden Jahres
- c) Entlastung, Abberufungen und Wahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer

#### **10.3**

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist unverzüglich einzuberufen, wenn ein Fünftel aller Mitglieder dieses mit schriftlicher Begründung beantragt. Der Gegenstand der Mitgliederversammlung muss in der Tagesordnung (Einladung) angegeben sein.

# **Satzung des Begleit- und Rettungshundeverein**

## **Nahe-Hunsrück e. V.**

---

### **§ 11 Das Organ Vereinsvorstand**

#### **11.1**

Als Führungsorgan erfüllt der Vorstand seine Aufgaben im Rahmen wie im Sinne der Satzung, der Ordnung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung.

#### **11.2**

Vorstand des Vereins im Sinne des § 26 BGB sind der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende. Beide haben Alleinvertretungsmacht.

#### **11.3**

Der Vorstand besteht aus:

- a) 1. Vorsitzende(r)
- b) 2. Vorsitzende(r)
- c) Kassenwart
- d) Schriftwart
- e) Gerätewart

#### **11.4**

Eine Ämterhäufung zwischen a – e ist nicht zulässig.

#### **11.5**

Der Vorstand kann Mitglieder mit besonderen Aufgaben betrauen und befördert über deren Teilnahmerechtigung bei Vorstandssitzungen. Das Stimmrecht im Vorstand kann nicht eingeräumt werden, wohl aber die Beratung vor Abstimmungen.

#### **11.6**

Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes kann der Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung eine kommissarische Stellenbesetzung vornehmen. Durch die Mitgliederversammlung erfolgt die Bestätigung oder Abberufung und Neuwahl. Die sich im Besitz des ausscheidenden Vorstandmitgliedes befindlichen Unterlagen des Vereins, so wie das übrige Vereinseigentum sind dem 1. Vorsitzenden (oder seinem Vertreter) unverzüglich auszuhändigen. Scheiden der 1. und der 2. Vorsitzende zur gleichen Zeit vorzeitig aus dem Amt, obliegt den verbleibenden Vorstandsmitgliedern die Einberufung der außerordentlichen Mitgliederversammlung zwecks Neuwahl. Tritt der gesamte Vorstand zurück, ist durch die Mitgliedschaft die Einsetzung eines Notvorstandes beim zuständigen Amtsgericht zu beantragen.

#### **11.7**

Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung.

#### **11.8**

Vorstandssitzungen werden vom 1. Vorsitzenden einberufen. Sie sind auch einzuberufen, wenn dies 2/3 der Mitglieder des Vorstandes mit mündlicher Begründung verlangen.



# **Satzung des Begleit- und Rettungshundeverein**

## **Nahe-Hunsrück e. V.**

---

### **11.9**

Jede ordnungsgemäße Vorstandssitzung ist beschlussfähig, wenn mindestens 4 Vorstandsmitglieder anwesend sind. Beschlussfähigkeit besteht auch bei mindestens 3 Vorstandsmitgliedern, wenn darunter der 1. oder 2. Vorsitzende ist, Beschlüsse können in diesem Falle nur einstimmig getroffen werden. Der Vorstand entscheidet mit der Stimmenmehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit gilt die Sache als abgelehnt.

### **11.10**

Über jede Vorstandssitzung ist durch den Protokollführer eine Niederschrift zu fertigen. Diese ist vom Protokollführer und dem Versammlungsleiter zu unterzeichnen. In der folgenden Vorstandssitzung wird das Protokoll durch den beschlussfähigen Vorstand genehmigt. Die Genehmigung ist auf dem Protokoll zu vermerken. Mitglieder erhalten auf Wunsch Einsicht in die Protokolle des Vorstandes, soweit diese den Genehmigungsvermerk tragen.

## **§ 12 Beschlüsse**

### **12.1**

Die satzungsgemäß einberufenen Versammlungen sind beschlussfähig.

### **12.2**

Alle Mitglieder (außer Mitglieder auf Probe und Mitglieder die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) - auch juristische Personen und Körperschaften – haben bei Abstimmungen nur eine Stimme.

### **12.3**

Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Für Satzungsänderungen ist eine Mehrheit von 3/4 der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.

### **12.4**

Stimmenthaltungen sind wie nicht abgegebene Stimmen zu werten. Bei Stimmengleichheit gilt die Sache als abgelehnt.

### **12.5**

Über den Verlauf der Mitgliederversammlung ist durch den Protokollführer ein Protokoll (Beschlussprotokoll) zu erstellen. Das Protokoll ist vom Protokollführer und vom Versammlungsleiter zu unterzeichnen. Den Mitgliedern ist das Protokoll der Mitgliederversammlung bekannt zu machen.

# **Satzung des Begleit- und Rettungshundeverein Nahe-Hunsrück e. V.**

---

## **§ 13 Der Wirtschaftsausschuss**

### **13.1**

Der Wirtschaftsausschuss besteht aus einem ordentlichen und einem Ersatz- Kassenprüfer. Diese werden in der Jahreshauptversammlung von der Mitgliederversammlung gewählt.

### **13.2**

In jedem Jahr scheidet der ordentliche Kassenprüfer aus dem Ausschuss aus und der Ersatz- Kassenprüfer wird ordentlicher Kassenprüfer. Die Jahreshauptversammlung wählt einen neuen Ersatz- Kassenprüfer.

## **Abschnitt 4: Schlussbestimmungen**

### **§ 14 Austritt aus dem HSVRM, dhv, VDH / Vereinsauflösung**

#### **14.1**

Der Austritt aus dem HSVRM, dhv, VDH oder die Auflösung des Vereins kann nur durch eine besondere zu diesem Zweck einberufene Mitgliederversammlung beschlossen werden.

#### **14.2**

Der Austritt aus HSVRM, dhv, VDH oder die Auflösung des Vereins gelten als beschlossen, wenn mit einer Mehrheit von 3/4 aller stimmberechtigten Mitgliedern einem Antrag nach Absatz 1 zugestimmt wird.

#### **14.3**

Kommt bei dieser Versammlung keine Mehrheit zustande, ist innerhalb von 2 Wochen eine neue Mitgliederversammlung einzuberufen. Diese kann Beschlüsse auch mit einer Mehrheit von 2/3 der Anwesenden fassen.

#### **14.4**

Der Verein wird auch aufgelöst, wenn die Mitgliederzahl unter die Zahl drei sinkt.

#### **14.5**

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des bisherigen Zwecks des Vereins fällt das Vermögen an die Gemeinde Niederwörresbach, die es 2 Jahre lang treuhänderisch zu verwalten und danach unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde zu verwenden hat. Sollte vor Ablauf der 2 Jahre in Niederwörresbach ein neuer Hundeverein entstehen, der den gleichen Vereinszweck verfolgt, so ist das Vereinsvermögen diesem Verein zuzuwenden.

#### **14.6**

Beschlüsse über die zukünftige Verwendung des Vereinsvermögens dürfen erst nach Einwilligung des zuständigen Finanzamtes ausgeführt werden.

#### **14.7**

Die zum Zeitpunkt der Auflösung im Amt befindlichen Vorstandsmitglieder sind die Liquidatoren.